



DBW Recycling GmbH & Co. KG •  
Unterer Zwerchweg 110 • 65205 Wiesbaden

**DBW Recycling GmbH & Co. KG**

Unterer Zwerchweg 110  
65205 Wiesbaden

Geschäftsführung  
**Joachim Wack**  
**Oliver Happ**

Sitz: Wiesbaden  
HRA 9789  
HRB 26313  
Ust-IdNr.: DE283159262

Bankverbindung  
Commerzbank AG, Wiesbaden  
IBAN: DE92 5004 0000 0589 1601 00  
BIC: COBADEFFXXX

Ansprechpartner: Anna Bauer  
Telefon: 0151 55050410  
e-mail: anna.bauer@dbw-recycling.de  
Datum: 21.11.2025

An

die Kunden der DBW Recycling GmbH

## **Kundenansreiben zur neuen Preisliste ab 01/2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie unsere neue Preisliste mit Gültigkeit ab 01.01.2026.

Aufgrund gestiegener Verwaltungs- und Produktionskosten sowie in Hinblick auf die Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Besteuerung sehen wir uns gezwungen, einige Artikel im Preis an die geänderten Bedingungen anzupassen.

Für Bestandsprojekte und laufende Preisvereinbarungen versuchen wir mit Ihnen gemeinsam eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Bitte prüfen Sie Ihre Rechnungen und melden Sie sich bei Unstimmigkeiten oder Klärungsbedarf bei uns zurück.

Viele unserer Artikel können wir Ihnen auch im neuen Jahr zu gleichbleibenden Konditionen anbieten.

Wir freuen uns, Ihnen zusätzlich auch neue Recyclingprodukte vorstellen zu können, beispielsweise unser **Recyclingmaterial 0/90 - EBV RC1**.

Besuchen Sie für weitere Informationen über uns und unser Material gerne auch unsere neue Website unter **[www.dbw-recycling.de](http://www.dbw-recycling.de)**.

Sollten Sie spezielle Materialien oder Körnungen für Ihr Projekt benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

Ebenso möchten wir dieses Anschreiben dazu nutzen, um Ihnen unsere allgemeinen Annahmebedingungen nochmals darzulegen. Diese resultieren aus Vorgaben unseres WPK-Systems und Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung.

Bitte unterstützen Sie uns und unsere Abläufe durch die Einhaltung der Vorgaben:

1. Anlieferschein

Für die Dokumentation der Anlieferungen ist die Abgabe des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anlieferscheines gemäß unserer Vorlage erforderlich, es können keine Lieferungen ohne Anlieferschein angenommen werden.

Für jede Tour ist das Vorweisen eines separaten Anlieferscheines erforderlich.

2. Eingangskontrolle

Die Eingangskontrolle erfolgt über einen Abgleich der Lieferung mit dem angemeldeten Material und einem festen Artikelkatalog.

Werden Abweichungen festgestellt, sind unsere Kollegen an der Waage angehalten, die Chargen nicht einzuwiegen, sondern bis zu einer Klärung mit einer verantwortlichen Person aus Ihrem Hause zurückzustellen.

3. DBW – Projektnummer

Die DBW-Projektnummer muss für die Anlieferung und für eine Abholung an unserer Waage angegeben werden. Diese erhalten Sie bei der Anmeldung Ihrer Projekte, Sie können diese zudem auch unter **waage@dbw-recycling.de** erfragen.

Ohne Nennung der Projektnummer an unserer Waage können wir leider keine Verladungen mehr durchführen.

4. Projektanmeldung

Die Projektanmeldung muss **bis spätestens einen Arbeitstag** vor Anliefer-/Abholbeginn schriftlich an o.g. Mailadresse erfolgen.

Wichtig hierbei ist die Angabe der Projektadresse, der Projektlaufzeit, Menge und Art des benötigten Materials und eines verantwortlichen Ansprechpartners aus Ihrem Hause, den wir für Rückfragen kontaktieren können.

5. Lieferscheine in Papierform

Seit Mitte 2024 haben Sie die Möglichkeit, über einen Code auf der Rechnung die zugehörigen Lieferscheine beliebig oft digital von einer Plattform herunterzuladen.

An unserer Waage erhalten Sie daher aus ökologischen Gründen nur noch **einen** Wiegeschein in Papierform.

Da die grundsätzliche Frage nach den analytischen Annahmebedingung des Öfteren bereits gestellt wurde, möchten wir hierzu ebenfalls Stellung nehmen:

**\*Für Asphaltmaterialien ist der Einzelparameter PAK zu prüfen und einzureichen.**

**\*Für Betonformteile, beispielsweise Pflastersteine, ist keine Analytik erforderlich.**

**\*Für Abbruchmaterialien, Bauschutt, Boden o.ä. ist eine Analytik nach LAGA oder EBV zusammen mit dem Probenahmeprotokoll und Bildern vom Material zur Freigabe vorzulegen.**

**Grundsätzlich muss eine Freigabe unsererseits vor der Anlieferung erfolgen.**

Die Annahmebedingungen können sich im Laufe des Jahres ändern.

Sollten Sie noch offene Fragen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen!

Sie erreichen uns unter

Zentrale            waage@dbw-recycling.de –            0611 167 50 770

Betriebsleitung    anna.bauer@dbw-recycling.de –        0151 550 50 410

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DBW Recycling GmbH & Co. KG

*Ohne ausgefüllten Anlieferschein kann kein Material angenommen werden, \*Pflichtfeld*

Datum *	
Auftraggeber / Kunde *	
Bauvorhaben *	
Projektnummer DBW *	
Beförderer *	
Kennzeichen *	

Abfallbezeichnung	
Abfallschlüssel	
Materialklassifizierung *	
<input type="checkbox"/> LAGA <input type="checkbox"/> DepV <input type="checkbox"/> EBV	
gem. Analyse -Nr. *	
Gesamttonnage Charge *	
Herkunftsbereich (konkret)*	
Freitext	

Mit Abgabe des Anlieferscheines wird bestätigt, dass das angelieferte Material den Angaben des Probenahmeprotokolles entspricht. Weiterhin wird bestätigt, dass am Anfallort keine Vornutzung bekannt ist, die umweltkritische Auswirkungen auf das zu verwertende Material hat, als kritische Vornutzung sind beispielsweise Industriestandorte, Tankstellen oder Altlasten-Verdachtsflächen zu benennen.

---

Datum, Name (Druckbuchstaben), Unterschrift Verantwortlicher